

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

11903 IAB

27. Aug. 2012

zu 12094/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0835-III/5/a/2012

Wien, am 10. August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 27. Juni 2012 unter der Zahl 12094/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die in Grundversorgung befindlichen Asylwerber – Asylberechtigten – subsidiär Schutzberechtigten im Bundesland Burgenland“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 431 Asylwerber / 22 Asylberechtigte / 6 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung.

Zu Frage 2:

Aufgrund der Zuständigkeit der Landesgrundversorgungsstellen für die Beurteilung der Hilfsbedürftigkeit bzw. sonstiger Ausschlussgründe werden diesbezüglich vom Bundesministerium für Inneres keine statistischen Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 3:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 428 grundversorgte Asylwerber in einer organisierten und 3 grundversorgte Asylwerber in einer individuellen Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 4:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 431 Asylwerber in Grundversorgung im Burgenland, davon 2 im Bezirk Eisenstadt, 10 im Bezirk Eisenstadt Umgebung, 118 im Bezirk Güssing, 58 im Bezirk Mattersburg, 37 im Bezirk Neusiedl am See, 87 im Bezirk Oberpullendorf und 119 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 5:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 22 grundversorgte Asylberechtigte in einer organisierten Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 6:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 22 Asylberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 7 im Bezirk Mattersburg und 15 im Bezirk Oberwart.

Zu Frage 7:

Zum Stichtag 2. Juli 2012 befanden sich 543 Leistungsbezieher (Grundversorgte auch mit abgeschlossenem Verfahren) im Burgenland. Das ergibt eine Abweichung von minus 13,42 % zum Soll-Stand.

Zu Frage 8:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 waren 6 grundversorgte subsidiär Schutzberechtigte in einer organisierten Unterkunft im Burgenland untergebracht.

Zu Frage 9:

Mit Stichtag 1. Juli 2012 befanden sich 6 subsidiär Schutzberechtigte in Grundversorgung im Burgenland, davon 5 im Bezirk Mattersburg und 1 im Bezirk Oberpullendorf.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. H. E.', is located in the lower right quadrant of the page.